Projekttitel FuturePig - Projektkonzept zur BMBF-Bekanntmachung "Agrarsysteme der

Zukunft"

Projektart Drittmittelprojekt

Projektbeschreibung

Das BMBF hat das KTBL aufgefordert aufgrund der eingereichten Ideenskizze "FuturePig" zur Fördermaßnahme "Agrarsysteme der Zukunft", ein entsprechendes Projektkonzept einzureichen und dafür gemeinsam mit den Projektpartnern ein Gesamtkonzept auszuarbeiten.

Die Schweinehaltung in Deutschland steht massiv in der Kritik: Der Import von Eiweiß für die Fütterung, das Tierwohl, der Einsatz von Antibiotika sowie die Auswirkungen auf die Umwelt, insbesondere die regionale Konzentration von Tieren und Gülle werden kritisiert. Die Zielkonflikte zwischen den Aspekten Tierwohl, Umweltschutz und Wirtschaftlichkeit müssen gelöst werden, damit die Schweinehaltung in Deutschland zukünftig eine breite gesellschaftliche Akzeptanz finden kann. Das Projekt FuturePig entwickelt wesentliche Module eines zukünftigen Agrarsystems für eine nachhaltige Erzeugung von Schweinefleisch, so dass es im Einklang mit den gesellschaftlichen Ansprüchen steht. Das Projekt FuturePig will ein Empowerment der Erzeuger*innen, Verbraucher*innen und auch der Tiere erreichen: Neue digitale Möglichkeiten gewähren Transparenz über die Haltungsbedingungen. Sie geben dem individuellen Tier eine sensorbasierte Stimme, mit der nicht nur seine Reaktion auf seine Haltungsumwelt erfasst und beschrieben wird, sondern auch das Tier selbst seine Haltungsumwelt anpassen und verändern kann. Der Wissenstransfer der Ergebnisse in die Praxis und in die Wissenschaft ist gewährleistet. Diese interdisziplinäre Herangehensweise von FuturePig wird von einem Stakeholder-Dialog begleitet.

Projektende 28.02.2018

Drittmittel 74.970€, Projekträger Jülich – Forschungszentrum Jlüch GmbH

Projektpartner Dr. C. Gärke Allflex Group Germany GmbH, Bad Bent-

heim

apl. Prof. Dr. E. Gallmann Universität Hohenheim, Stuttgart

Prof. Dr. E. Hartung Christian-Albrechts-Universität zu Kiel

Dr. R. Hölscher Hagronic GmbH & Co. KG, Groß Pankow

Dr. N. Lindner Institut für Agrar- und Stadtökologische Pro-

jekte an der Humboldt-Universität zu Berlin

Prof. Dr. N. Langen TU Berlin

Dr. W. Preißinger Bayerische Landesanstalt für Landwirt-

schaft, Schwarzenau

Dr. D. Quack Öko-Institut e. V., Freiburg i. Br.

Dr. O. Schlüter Leibniz-Institut für Agrartechnik und Bioöko-

nomie e. V.

Apl. Prof. Dr. L. Schrader Friedrich-Loeffler-Institut, Celle

Prof. Dr. C. Tamásy Universität Greifswald

Projektbetreuung in der Geschäftsstelle

Dr. U. Klöble